Beschlussvorlage 2015/345	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 10, Kommunalreferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	**19.11.2015**	**öffentlich**

Vollzug des BayStrWG;
Widmung von Ortsstraßen, Eigentümerwegen und Geh- und Radwegen;
Einziehung von öffentlichen Feldwegen

Beschlussvorschlag:

1. **Nachfolgende Straßen werden als Ortsstraße gewidmet:**

Businesspark

1.1. Paul-Lenz-Straße
Flur Nr. 1886 und 1895/8 der Gemarkung Friedberg
Anfangspunkt: Einmündung in den Kreisverkehr auf Flur Nr. 3221
Endpunkt: Einmündung in die Sebastian-Mayr-Straße bei Flur Nr. 1895/9
Länge: 370 m
(Anlage 1.1 blau)

1.2. Balthasar-Schaller-Straße
Flur Nr. 1904/1, Teilfläche aus 1906/30 und Teilfläche aus 1895/8 der Gemarkung Friedberg
Anfangspunkt: Einmündung in die Sebastian-Mayr-Straße bei Flur Nr. 1904/8
Endpunkt: Einmündung in die Paul-Lenz-Straße bei Flur Nr. 1895/16
Länge: 357 m
(Anlage 1.1 lila)

1.3. Joseph-Baur-Straße
Flur Nr. 1895/7 der Gemarkung Friedberg
Anfangspunkt: Einmündung in die Paul-Lenz-Straße bei Flur Nr. 1895/6
Endpunkt: Einmündung in die Sebastian-Mayr-Straße bei Flur Nr. 1895/4
Länge: 280 m
(Anlage 1.1 gelb)

1.4. Sebastian-Mayr-Straße
Flur Nr. 1895, Teilfläche aus 1906/30 und 1904/2
Anfangspunkt: Einmündung in die AIC 19 (Lechhauser Straße) bei Flur Nr. 1904/8
Endpunkt: Einmündung in die Joseph-Baur-Straße bei Flur Nr. 1895/6
Länge: 600 m
(Anlage 1.1 grün)

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:

Friedberg Süd

1.5. Karl-Lindner-Straße
Flur Nr. 721 und 721/1 der Gemarkung Friedberg
Anfangspunkt: bei Flur Nr. 737/1
Endpunkt: Einmündung in die Stefanstraße bei Flur Nr. 717/6
Länge: 572 m
(Anlage 1.5)

1.6. Margit-Blaha-Straße
Flur Nr. 727/1 der Gemarkung Friedberg
Anfangspunkt: Einmündung in die Karl-Lindner-Straße bei Flur Nr. 727/2
Endpunkt: Einmündung in die Karl-Lindner-Straße bei Flur Nr. 727/27
Länge: 340 m
(Anlage 1.6)

1.7. Südliche Altstadttangente, Steirer Berg
Flur Nr. Teilfläche aus 509/3, Teilfläche aus 522/2, Teilfläche aus 523, Teilfläche aus 523/2, Teilfläche aus 525, Teilfläche aus 514/3, Teilfläche aus 514/2 und 680/78 der Gemarkung Friedberg
Anfangspunkt: Einmündung in die Afrastraße beim Kreisverkehr auf Flur Nr. 509/4
Endpunkt: Einmündung in die Bahnhofstraße beim Kreisverkehr auf Flur Nr. 680/19
Länge: 635 m
(Anlage 1.7)

Derching

1.8. Winterbruckenweg
Flur Nr. 486/11, 485/1, 589/2, 589/7, 485/4, 484/5, 483/11, 483/12, 487/3, 488/7 und 489/3 der Gemarkung Derching
Anfangspunkt: Kreisverkehr auf Flur Nr. 486/1
Endpunkt: Winterbruckenweg Flur Nr. 407/2
Länge: 796 m
(Anlage 1.8 blau)

1.9. Siebenbrünnelstraße
Flur Nr. 484/7, 485/6 und 483/13 der Gemarkung Derching
Anfangspunkt: Einmündung in den Winterbruckenweg bei Flur Nr. 485/14
Endpunkt: Einmündung in den Winterbruckenweg bei Flur Nr. 484/12
Länge: 308 m
(Anlage 1.8 rot)

Rederzhausen

1.10. Christophberg
Flur Nr. 990 der Gemarkung Rederzhausen
Anfangspunkt: Einmündung in den Hochstallerweg bei Flur Nr. 995/25
Endpunkt: Einmündung in den Blattenweg bei Flur Nr. 994/1
Länge: 216 m
(Anlage 1.10 rot)

1.11. Bürgermeister-Haller-Weg
Flur Nr.1004/11 der Gemarkung Rederzhausen
Anfangspunkt: bei Flur Nr. 1004
Endpunkt: Einmündung in Christophberg bei Flur Nr. 1004/10
Länge: 138 m
(Anlage 1.10 blau)

1.12. Maria-Montessori-Weg
Flur Nr. 1003/7 der Gemarkung Rederzhausen
Anfangspunkt: bei Flur Nr. 1003
Endpunkt: Einmündung in Christophberg bei Flur Nr. 1003/6
Länge: 70 m
(Anlage 1.10 grün)

1.13. Eichenau
Flur Nr. 1366/41 der Gemarkung Rederzhausen
Anfangspunkt: Einmündung in die Lechfeldstraße bei Flur Nr. 2706/7
Endpunkt: bei östlicher Grenze der Flur Nr. 1366/52
Länge: 191 m
(Anlage 1.13)

1.14. Fritz-Krug-Weg
Flur Nr. 891 der Gemarkung Friedberg
Anfangspunkt: Einmündung in die Herrgottsruhstraße bei Flur Nr. 892/3
Endpunkt: Pater-Franz-Reinisch-Straße bei Flur Nr. 891/29
Länge: 172 m
(Anlage 1.14)

Wiffertshausen

1.15. Winifridweg
Flur Nr. 194/2 der Gemarkung Wiffertshausen
Anfangspunkt: bei Flur Nr. 195/37
Endpunkt: Einmündung in Hirtwiesen bei Flur Nr. 194/37
Länge: 187 m
(Anlage 1.15)

1.16. Hirtwiesen
Flur Nr. 195/23 und 195/42 der Gemarkung Wiffertshausen
Anfangspunkt: bei Flur Nr. 194/10
Endpunkt: Einmündung in AIC 10, Kreuzäcker bei Flur Nr. 194
Länge: 400 m
(Anlage 1.16)

1.17. Wirtsgarten
Flur Nr. 23 und 23/2 der Gemarkung Wiffertshausen
Anfangspunkt: bei Flur Nr. 23/19
Endpunkt: Einmündung in Weiherbreiten bei Flur Nr. 23/4
Länge: 136 m
(Anlage 1.17)

1.18. Greinerstraße
Flur Nr. 1503/4, 1501/9, 1501/10 der Gemarkung Ottmaring
Anfangspunkt: Einmündung in die Römerstraße bei Flur Nr. 1503/14
Endpunkt: Einmündung in die Wenterstraße bei Flur Nr. 1501/38
Länge: 385 m
(Anlage 2.3)

2. Nachfolgende Wege werden als Eigentümerwege gewidmet:

2.1. Eigentümerweg zwischen Jesuitengasse und Stadtmauer
Flur Nr. 176/12 Teilfläche in einer Breite von 2m, Gemarkung Friedberg
Anfangspunkt: Einmündung in Stadtmauer bei Flur Nr. 176/1
Endpunkt: Einmündung in Jesuitengasse bei Flur Nr. 176
Länge: 53 m
(Anlage 2.1)

2.2. Eigentümerweg, Zufahrt zur Kriststraße
Flur Nr. 920/1 der Gemarkung Rederzhausen
Anfangsppunkt: bei Flur Nr. 918
Endpunkt: Einmündung in die Kriststraße bei Flur Nr. 918/2
Länge: 82 m
(Anlage 2.2)

2.3. Eigentümerwege an der Greinerstraße

2.3.1. Flur Nr. 1501/23 der Gemarkung Ottmaring
Anfangspunkt: bei Flur Nr. 1501/17 und 1501/20
Endpunkt: Einmündung in die Greinerstraße bei Flur Nr. 1501/19
Länge: 25 m
(Anlage 2.3 gelb)

2.3.2. Flur Nr. 1501/24 der Gemarkung Ottmaring
Anfangspunkt: bei Flur Nr. 1501/14
Endpunkt: Einmündung in die Greinerstraße bei Flur Nr. 1501/16
Länge: 24 m
(Anlage 2.3 lila)

2.3.3. Flur Nr. 1501/32 der Gemarkung Ottmaring
Anfangspunkt: Einmündung in die Greinerstraße bei Flur Nr. 1501/28
Endpunkt: bei Flur Nr. 1501/31 und 1501/36
Länge: 41 m
(Anlage 2.3 grün)

2.3.4. Flur Nr. 1501/37 der Gemarkung Ottmaring
Anfangspunkt: Einmündung in die Greinerstraße bei Flur Nr. 1501/38
Endpunkt: bei Flur Nr. 1501/36 und 1501/41
Länge: 40 m
(Anlage 2.3 rot)

3. Folgende Wege werden als Geh- und Radweg gewidmet:

3.1. Geh- und Radweg entlang der Staatsstraße Ottmaring-Bachern
Flur Nr. 410/1, 81/10 der Gemarkung Ottmaring
Anfangspunkt: an der Einmündung Rohrbacher Weg in die St2379 bei Flur Nr. 211
Endpunkt: Westgrenze Flur Nr. 81/27
Länge: 1.103 m
(Anlage 3.1)

3.2. Bürgermeister–Ost–Steg
Flur Nr. Teilfläche aus 774 und Teilfläche aus 680/13 der Gemarkung Friedberg
Anfangspunkt: Einmündung in die Josef-Ost-Straße Flur Nr. 774/4
Endpunkt: Einmündung in die Ekherstraße bei der westl. Grenze von Flur Nr. 870
Länge: 131 m
(Anlage 3.2)

4. Folgende öffentliche Feldwege in Derching werden eingezogen:

4.1. Östlicher Weg zum Siebenbrünnelgraben
Flur Nr. 489 der Gemarkung Derching
(Anlage 4 blau)

4.2. Östlicher Weg am Toniangergraben
Flur Nr. 464 der Gemarkung Derching
(Anlage 4 grün)

4.3. Westlicher Weg am Rohrlachengraben
Flur Nr. 270 der Gemarkung Derching
(Anlage 4 rot)

Vorlagennummer: 2015/345

Sachverhalt:

Nach Art. 47 BayStrWG hat die Stadt Friedberg ordnungsgemäß hergestellte Straßen zu widmen. In dieser Beschlussvorlage stehen eine Anzahl von Straßen, die in den letzten Jahren hergestellt wurden zur Widmung an. Im Verwaltungsvollzug ist es bei der Widmung von Straßen zum Widmungsstau gekommen. Das lag an verschiedenen Gründen. Rechtlich setzt die Widmung voraus, dass der Träger der Straßenbaulast das dingliche Recht hat, über das der Straße dienende Grundstück zu verfügen oder dass der Eigentümer der Widmung zugestimmt hat. Außerdem muss die Straße ordnungsgemäß hergestellt sein. In der Praxis wird die Widmung dadurch erschwert, dass die Straßen dem Augenschein nach bereits dem Verkehr übergeben sind, aber oft die endgültige Fertigstellung oder die Vermessung noch ausstehen. In der Regel wird auf die Vermessung gewartet, da nur so die Straße im Bestandsverzeichnis eindeutig beschrieben werden kann. Dazu kommt, dass für die Erfüllung der einzelnen Voraussetzungen verschiedene Stellen im Haus zuständig sind.
Da es sich bei der Widmung um einen rein rechtlich formalen Akt handelt, wurden bereits in der Vergangenheit Widmungen im Block zusammengefasst in den Gremien beschlossen. So wurden auch 1997, 2004 und 2006 eine Vielzahl von Straßen in einem Beschluss gesammelt gewidmet. Mit der Widmung einzelner Straßen wurde das Gremium nur dann beschäftigt, wenn konkreter Handlungsbedarf dafür bestand.

Zu den zu widmenden Straßen im Einzelnen:

1. **Widmung von Ortsstraßen**
   Die aufgeführten Ortsstraßen sind ordnungsgemäß hergestellt und deshalb zu widmen. Baulastträger ist in allen Fällen die Stadt Friedberg.

2. **Widmung von Eigentümerwegen**
   Bei den zu widmenden Eigentümerwegen liegen die Einverständniserklärungen der Eigentümer vollständig vor. Die Baulast bleibt auch nach der Widmung bei den Eigentümern.

3. **Widmung von Geh- und Radwegen**
   Der Anwandweg entlang der Staatsstraße Ottmaring-Bachern ist in dem genannten Bereich nicht Bestandteil der Staatsstraße und ist deshalb von der Stadt Friedberg, die auch Eigentümerin ist, als selbständiger Geh- und Radweg zu widmen. Baulastträger ist die Stadt Friedberg.
   Das Stück des Weges nach der Ortsdurchfahrt Ottmaring bis zur Einmündung Rohrbacher Weg und der Rest des Geh- und Radweges Richtung Bachern sind als Bestandteil der Staatsstraße durch das staatliche Bauamt Augsburg bereits gewidmet.
   Der Bürgermeister-Ost-Steg über die Bahnlinie ist als Fuß- Radweg zu widmen. Baulastträger ist die Stadt Friedberg.

4. **Einziehung öffentlicher Feldwege**
   Die 1961 und 1976 gewidmeten öffentlichen Feldwege sind nach Art. 8 BayStrWG einzuziehen, da sie in der Natur nicht mehr bestehen.